



## Polizeirevier Magdeburg

### **Polizeimeldungen**

### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### **Kriminalitätslage**

#### **Warnmeldung vor Betrügern**

Eine 57-jährige Magdeburgerin erhielt einen Anruf, welcher augenscheinlich durch ihr Geldinstitut veranlasst wurde. Dieser stammte jedoch von Betrügern. In dem Telefonat wurde der Geschädigten mitgeteilt, dass es verdächtige Belastungen zum Nachteil ihrer Kontoverbindung gegeben hätte. Laut Anrufer vermute man, dass ein Virus im System der Geschädigten hierfür verantwortlich sei. Die Magdeburgerin wurde aufgefordert ein Computerprogramm zu installieren, um den Virus zu neutralisieren. Im Folgenden kam es zu tatsächlichen Belastungen ihrer Kontoverbindung.

Es kommt vermehrt zu Betrugshandlungen, wobei zuvor telefonisch Kontakt mit dem „Opfer“ aufgenommen wird. Hierbei werden verschiedene Angaben über den Anrufer oder dessen Grund des Telefonates genannt. In der Regel endet das Gespräch damit, dass eine bestimmte Fremdsoftware oder eine geldwerte Transaktion veranlasst werden soll.

Die Polizei warnt ausdrücklich davor solchen Anrufern und Telefonaten zu vertrauen. Ihnen sollte mit einem gesunden Misstrauen begegnet werden und es sollte sich eigenständig von der Echtheit des Anrufes überzeugt werden. Hierzu empfiehlt sich ein Rückruf bei dem vermeintlichen Anrufer, wobei man die Telefonnummer für den Rückruf aus einer unabhängigen Quelle festgestellt hat.

#### **Verkehrslage**

## **Zwei Verkehrsunfälle mit erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen auf dem „Magdeburger Ring“**

In den späten Mittagstunden des 01.10.2022 kam es auf dem Magdeburger Ring in Fahrtrichtung BAB 2 im Bereich der „Albert-Vater-Straße“ zu einem Rückstau. Dieser erstreckte sich von der Abfahrt zur „Albert-Vater-Straße“ bis auf die Fahrbahn des „Magdeburger Ring“. Infolge des Rückstaus kam es zunächst zu einem Auffahrunfall unter Beteiligung von drei Fahrzeugen auf dem rechten Fahrstreifen. Ein Fahrzeug war hier nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Unmittelbar nach dem ersten Unfall kam es an dem Stauende zu einem weiteren Auffahrunfall an dem drei Pkw beteiligt gewesen sind.

Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde bei den Unfällen niemand verletzt. Während der Unfallaufnahme musste der rechte Fahrstreifen des „Magdeburger Ring“ für etwa zweieinhalb Stunden gesperrt werden. Dies führte zu deutlichen Stauerscheinungen auf dem „Magdeburger Ring“. Die Verkehrsteilnehmer mussten viel Geduld mitbringen, wenn sie den Bereich passieren wollten.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39110 Magdeburg  
Diesdorfer Graseweg 7 Tel: (0391) 546-2104 Fax: (0391) 546-3140 Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)